

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

November 1969



Bestellnummer : 310400 - 690211

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Einführung	3
------------------	---

Teil A: Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	5
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	5
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	6

Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise	8
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	10
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu Teil A, 2. in Heft 1966/2
zu Teil A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Januar 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) hat sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Oktober zu November 1969 um 2,4 % auf 108,0 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) erhöht. Auf den pflanzlichen Anteil entfiel hierbei eine Erhöhung um 3,8 % und auf den tierischen Sektor eine Steigerung um 1,9 %. Größere Aufwärtsbewegungen ergaben sich bei den Teilindices für Speisekartoffeln (+ 5,8 %), Obst (+ 23 %) und Gemüse (+ 12 %) sowie für Milch (+ 3,8 %) und Eier (+ 4,1 %), während die einzige stärkere Minusveränderung auf tierische Wolle (- 7,3 %) beschränkt blieb.

Im Vergleich zum November 1968 liegen der Gesamtindex um 3,2 %, die Teilindices für pflanzliche Produkte um 9,5 % (darunter Saatgut + 36 %, Speisekartoffeln + 70 %, Genußmittelpflanzen + 35 %) und für tierische Produkte um 1,4 % (darunter Schlachtvieh + 5,3 % sowie Nutz- und Zuchtvieh + 8,9 %) über dem damaligen Stand. Deutlich zurückgegangen sind in diesem Zeitraum die Preise für Gemüse und Eier (beide jeweils minus ca. 30 %).

Auf der Kostenseite hat sich der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer von Oktober zu November 1969 um 0,4 % erhöht. Mit einer Indexzahl von 104,4 (Wj. 1962/63 = 100) liegt er um 3,1 % über dem Stand vom November 1968. Von Oktober zu November 1969 sind besonders die Teilindices für Saatgut (+ 1,8 %; gegenüber November 1968 + 30 %) und für die Unterhaltung von Maschinen und Geräten (+ 1,3 %) stärker gestiegen. Nachgegeben, und zwar um minus 0,7 % hat nur der Teilindex für Nutz- und Zuchtvieh (- 0,7 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aus den Staatsforsten) stieg in der Berechnung ohne Mehrwertsteuer von September zu Oktober 1969 um 1,0 % auf 90,2 (FWj. 1962 = 100). Dieser - noch vorläufige - Indexstand übersteigt um rd. 17 % das entsprechende Monatsergebnis vom Oktober des Vorjahres. Mit Ausnahme des Gruppenindex für Brennholz, der um 1,9 % zurückging, wiesen alle anderen Gruppenindices im Oktober 1969 Erhöhungen gegenüber dem Vormonat auf, die beim Stammholz + 0,9 %, beim Grubenholz + 6,7 % und beim Faserholz + 2,6 % betrugen.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) ist von September zu Oktober 1969 um 10,6 % (davon Schnittblumen + 11,5 %, Topfpflanzen + 4,8 %) auf 74,8 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) gestiegen, womit er gegenüber dem Stand vom Oktober des Vorjahres nur eine verhältnismäßig geringfügige Abweichung aufweist (+ 1,8 %).

Hinweis zur Veröffentlichung absoluter Preise

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindices und Preismaßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

TEIL A: INDICES

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliche Produkte	1957/58		1958/59		1958	1959					1958		1959				
	Durchschnitt ¹⁾				Nov.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Nov.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.			
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne					einschl.							
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer																
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	99,8	101,9	102,9	108,1	104,7	106,2	105,7p	105,5p	108,0p	110,0	111,6	111,1p	110,9p	113,5p ^{a)}			
Landwirtschaftl. Produkte inag. (1957/58-1958/59-100)	102,8	104,9	105,0	111,3	107,8	108,4	108,9p	108,7p	111,2p	113,3	114,9	114,4p	114,2p	116,9p ^{b)}			
Landwirtschaftl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	100,9	103,1	104,5	109,7	106,6	108,6	108,4p	108,4p	110,5p	111,9	114,0	113,9p	113,8p	116,1p ^{c)}			
Pflanzliche Produkte	85,5	86,5	88,3	93,0	86,7	93,8	89,8	91,4p	94,9p	91,4	98,8	94,6	96,3p	100,0p ^{d)}			
Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	86,0	86,6	90,7	95,2	89,3	101,3	97,7	100,7	103,0p	93,7	106,4p	102,5p	105,8	108,2p ^{e)}			
Getreide und Hülsenfrüchte	89,0	89,7	87,9	92,2	87,2	85,0	85,8	86,7	87,6p	91,6	89,2	90,0	91,0	92,0p			
Roggen	89,3	90,3	89,9	94,4	89,4	87,0	88,0	89,3	90,4p	93,9	91,4	92,3	93,8	94,9p			
Weizen	89,7	90,5	88,5	92,9	87,7	85,1	86,1	87,1	88,0p	92,1	89,4	90,4	91,4	92,3p			
Futtergerste	87,3	87,9	88,1	92,5	87,8	85,4	85,7	87,1	87,7p	92,2	89,6	90,0	91,4	92,1p			
Braugerste	86,7	87,0	84,2	88,4	83,8	82,6	82,8	83,3	84,0p	87,9	86,7	86,9	87,4	88,2p			
Futterhafer	94,3	95,8	93,3	98,0	91,2	86,5	88,3	89,8	90,7p	95,8	90,8	92,7	94,3	95,2p			
Hülsenfrüchte	99,3	101,5	99,3	104,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3			
Saatgut	77,3	78,7	91,5	96,1	81,7	96,6p	96,6p	110,5p	111,4p	85,8	101,4p	101,4p	116,1p	116,9p			
Hackfrüchte	82,7	82,9	92,9	97,6	91,8	120,6	110,8	114,9	119,1	96,4	126,7	116,4	120,6	125,0			
Speisekartoffeln	61,6	62,0	84,7	88,9	82,5	136,1	124,5	132,4	140,1	86,6	142,9	130,7	139,0	147,1			
Zuckerrüben	107,4	107,4	102,3	107,4	102,3	102,3	94,2	94,2	94,2	107,4	107,4	98,9	98,9	98,9			
Ölpflanzen	103,2	106,6	107,3	112,7	108,2	109,9	110,1	111,0	111,9p	113,6	115,4	115,6	116,6	117,5p			
Heu und Stroh	103,1	104,8	97,2	102,2	98,3	100,9	103,7	105,5p	106,4p	103,2	106,0	108,9	110,8p	111,7p			
Heu 1	104,5	106,1	95,5	100,4	95,8	102,5	106,1	106,1	108,2	100,6	107,7	111,5	111,5	113,7			
Stroh	99,5	101,5	101,4	106,5	104,5	96,9	98,6	98,7	101,7p	109,7p	101,8	103,5	103,6	106,8p			
Sonderkulturerzeugnisse ²⁾	84,1	86,0	82,2	87,5	80,1	74,5	69,7p	67,5p	74,3p	85,3	79,4	74,4p	72,1p	79,2p			
Genussmittelpflanzen	51,3	51,7	56,1	59,0	55,4	55,4	64,8p	74,7p	74,7p	58,2	58,2	68,1p	78,5p	78,5p			
Tabak	86,5	88,2	114,3	120,0	114,3	.	114,3p	114,3p	114,3p	120,0	.	120,0p	120,0p	120,0p			
Hopfen	41,0	41,1	39,3	41,3	38,3	38,4	50,4	63,3	63,2	40,3	40,3	55,0	66,4	66,3			
Obst	98,6	99,6	74,8	78,6	71,2	74,3	57,3	57,2	70,3	74,8	78,0	60,2	60,1	73,8			
Gemüse	76,0	77,4	101,8	106,9	99,3	73,4	74,2	60,7	67,9	104,3	77,1	77,9	63,7	71,3			
Weinmost	90,1	94,6	87,5	97,1	87,5	.	.	87,5p	87,5p	97,1	.	.	97,1p	97,1p			
Tierische Produkte	104,5	107,1	107,8	113,2	110,7	109,4p	111,0p	110,2p	112,3p	116,2	114,9p	116,6p	115,7p	117,9p			
Schlachtvieh insgesamt	103,5	106,0	110,4	115,9	112,2	115,3	117,4	117,1	118,2	117,8	121,1	123,3	123,0	124,0			
Großschlachtvieh	104,0	106,5	111,1	116,6	112,9	116,2	118,3	118,0	119,0	118,6	122,0	124,2	123,8	124,9			
Ochsen	116,1	117,2	122,5	128,6	121,3	124,5	123,2	121,6	124,9	127,4	130,6	129,4	127,7	131,1			
Bullen	117,0	120,0	125,6	131,9	126,3	126,0	125,4	124,6	125,0	132,6	132,3	131,7	130,8	131,2			
Kühe	115,0	117,9	122,2	128,4	118,9	123,9	122,6	120,6	118,7	124,8	130,1	128,3	126,7	124,6			
Färsen	115,6	118,2	121,8	127,9	118,9	122,5	121,1	119,0	117,6	124,9	128,6	127,1	124,9	123,2			
Kälber	119,0	122,1	123,6	129,9	128,3	122,7	125,5	124,0	125,5	134,8	128,8	131,8	130,2	131,2			
Schweine	93,8	96,0	100,8	105,8	104,7	109,5	113,8	114,4	116,6	109,9	115,0	119,5	120,1	121,1			
Schlachfvieh	115,9	118,5	120,9	126,9	122,1	126,1	123,1	122,4	118,5	128,2	132,4	129,3	125,5	124,4			
Schlachtgeflügel	83,0	84,6	82,0	86,1	82,1	81,5	82,6	83,0	83,9p	86,2	85,6	86,7	87,2	88,1p			
Nutz- und Zuchtvieh	107,9	110,5	118,1	124,0	107,5	122,3	122,7	118,0	117,1p	112,9	128,4	128,8	123,9	122,9p			
Milch 3)	109,1	111,9	105,7	111,0	109,3	106,5	104,5p	105,3p	109,3p	114,8	111,9	109,8p	110,6p	114,8p			
Eier	84,0	86,3	88,9	93,3	109,5	78,5	83,5	74,0	77,0	115,0	82,5	87,7	77,7	80,1			
Wolle	76,7	78,4	76,7	80,5	71,6	80,1	76,7	77,7	72,0	75,0	84,1	80,6	81,6	79,0			

1) Die Durchschnittszahlen wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.- 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genussmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.- a) bis e) Endgültige Maßzahlen im Monat Juli 1969: a) 106,6 ohne, 112,0 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer; b) 109,8 bzw. 115,3; c) 107,2 bzw. 112,6; d) 102,6 bzw. 108,1; e) 104,3 bzw. 109,5.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

Gartenbauprodukt	WjD 1)				1968	1969			1968	1969		
	1967/68		1968/69		Okt.	Aug.	Sept.	Okt.	Okt.	Aug.	Sept.	Okt.
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne				einschl.			
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
<u>Schnittblumen und Topf-</u>												
<u>pflanzen insgesamt</u>	85,9	88,1	87,2	91,6	81,2	64,7	74,8	82,7	85,3	67,9	78,5	86,8
<u>Schnittblumen</u>	84,9	87,1	86,2	90,5	79,0	61,5	72,8	81,2	83,0	64,6	76,4	85,3
Treibrosen	91,0	92,7	92,1	96,7	89,3	58,1	69,9	81,5	93,8	61,0	73,4	85,6
Freilandrosen	93,2	94,6	94,9	99,7	109,1	80,5	97,7	106,5	114,6	84,5	102,6	111,8
Treibtulpen	88,2	92,3	86,9	91,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	78,4	80,3	79,0	83,0	73,6	59,0	72,9	84,7	77,3	62,0	76,5	88,9
Chrysanthemen	95,0	96,5	103,6	108,8	99,9	86,9	96,4	88,5	104,9	91,2	101,2	92,9
Asparagus sprengeri	95,7	97,9	99,4	104,4	92,8	85,9	86,9	87,2	97,4	90,2	91,2	91,6
<u>Topfpflanzen</u>	93,9	96,7	95,3	99,9	99,1	91,1	90,8	95,2	104,1	95,7	95,3	100,0
Hortensien	105,9	111,2	106,5	111,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	100,1	100,8	101,5	106,2	104,8	104,1	103,2	104,2	110,0	109,3	108,4	109,4
Azaleen	85,2	89,0	87,3	91,7	98,3	-	-	91,1	103,2	-	-	95,7
Ficus decora	96,3	98,9	96,3	101,1	92,2	89,9	91,0	89,5	96,8	101,6	95,6	94,0

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1962 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt 1)				Privatforsten 2)				Staatsforsten			
					FwJD 3)				1969			
	1968				1968		1969		1968		1969	
	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.
Umsatz-(Mehrwert-)steuer												
Rohholz insgesamt	77,4	79,4	77,9	79,9	77,1	79,0	87,8	90,4	89,3	90,2p	92,0	92,9p
Stammholz	76,0	78,0	76,6	78,6	75,6	77,5	87,1	89,7	88,8	89,6p	91,5	92,3p
Eiche B	90,5	93,0	90,7	93,2	90,3	92,8	102,1	105,2	99,1	94,9p	102,1	97,7p
Rotbuche A	85,7	87,8	85,7	87,8	86,8	88,9	93,5	96,3	104,2	99,7p	107,3	102,7p
Rotbuche B	90,5	92,7	98,5	100,8	85,0	87,1	91,5	94,2	87,4	90,6p	90,0	93,3p
Fichte/Tanne B	70,7	72,6	71,8	73,7	70,0	71,8	83,1	85,6	88,5	89,5p	91,2	92,2p
Kiefer B	83,5	85,7	83,1	85,3	83,7	85,9	92,4	95,2	84,9	86,0p	87,4	88,6p
Grubenholz	69,5	71,3	71,8	73,8	67,9	69,6	76,3	78,6	78,0	83,2	80,3	85,7
Fichte/Tanne	69,5	71,3	72,4	74,4	67,4	69,1	76,2	78,5	78,4	83,0	80,8	85,5
Kiefer	69,5	71,3	71,1	72,9	68,4	70,2	76,5	78,8	77,6	83,4	89,9	85,9
Faserholz	79,0	81,0	82,4	84,5	76,6	78,5	85,3	87,9	88,1	90,4	90,7	93,1
Rotbuche	110,4	113,2	126,7	130,0	99,0	101,6	111,1	114,4	115,6	118,2	119,1	121,7
Fichte/Tanne	69,7	71,4	72,1	73,9	68,0	69,7	75,4	77,7	77,6	79,8	79,9	82,2
Brennholz	98,0	100,4	95,1	97,6	100,0	102,7	105,2	108,4	102,6	100,6p	105,7	103,6p
Laub-	97,7	100,2	93,7	96,3	100,4	103,2	106,0	109,2	101,1	100,2p	104,1	103,2p
Nadel-	98,0	100,5	97,8	99,9	98,1	100,8	101,6	104,6	108,8	102,4p	112,1	105,5p

1) Das sind Staatsforsten, private Großforsten und Bauernwald.- 2) Private Großforsten und Bauernwald.- 3) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahrespreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit vierteljährlichen Verkaufsmengen.

Preisbeiziffern für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Holzart	FwJD				1968	1969			1968	1969		
	1968		1969		Okt.	Aug.	Sept.	Okt.	Okt.	Aug.	Sept.	Okt.
			ohne	einschl.	ohne				einschl.			
	Umsatz-(Mehrwert-)steuer											
Nadelholz	88,2	.	93,8	104,1	89,8	98,2	99,0	99,6	99,6	109,0	109,9	110,6
Laubholz	88,0	.	91,5	101,6	88,8	94,2	94,1	94,7	98,5	104,6	104,5	105,1

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX 1*)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1967/ 1968	1968/ 1969	1968	1969					
		OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER	OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER	OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER	NOV	OKT	NOV	OKT	NOV	
						OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		
	MJD									
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	90,8	105,9	110,1	102,4	111,5	101,3	104,0	104,4	113,2	113,6
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	100,0	116,6	121,3	112,8	122,8	111,6	114,5	115,0	124,7	125,1
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	92,3	105,6	109,5	101,7	110,0	100,3	102,3	102,6	110,6	111,0
HANDELSDÜNGER 1)	90,3	102,0	107,2	97,0	107,6	95,1	92,6	92,7	102,8	102,9
STICKSTOFFDÜNGER	93,5	101,4	106,5	95,9	106,4	93,4	90,3	90,3	100,2	100,2
KALKAMMONSALPETER 23 VH N	97,6	101,0	106,1	95,6	106,2	92,7	88,6	88,5	98,3	98,2
KALKSALPETER 15,5 VH N	94,2	103,4	108,6	97,5	108,3	95,1	92,7	92,6	102,9	102,8
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELT 21 VH N	87,9	113,7	119,4	108,2	120,1	107,6	106,3	106,9	118,0	118,7
NP-K-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	89,9	95,7	100,5	90,0	99,9	87,4	85,0	84,9	94,3	94,2
PHOSPHATDÜNGER	88,5	101,7	106,8	96,9	107,5	95,7	93,4	93,6	103,7	103,9
DARUNTER										
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	89,8	106,4	111,7	103,3	114,7	102,0	101,5	102,1	112,6	113,4
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	87,2	105,5	110,8	102,1	113,4	102,3	99,6	99,9	110,6	110,9
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	86,0	107,1	112,4	99,6	110,6	99,2	97,6	98,5	108,4	109,3
KALIDÜNGER	86,2	102,0	107,2	97,4	108,1	96,0	94,6	94,9	105,0	105,3
DARUNTER										
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	86,7	105,6	110,9	102,4	113,7	101,6	101,6	101,6	112,2	112,8
KALIMAGNESIA 28 VH K20	83,2	106,5	111,8	103,2	114,5	102,8	101,6	102,0	112,8	113,2
KALKDÜNGER	83,5	128,4	134,8	128,2	142,3	128,2	129,5	129,5	143,7	143,8
BRANNKALK 85 VH CAO	83,9	123,1	129,2	123,0	136,5	123,0	123,7	123,7	137,3	137,4
KOHLENSAURER KALK 45-55 VH CAO	83,1	139,8	146,7	139,5	154,8	139,4	141,9	141,9	157,5	157,5
FUTTERMITTEL	93,5	101,3	103,8	97,8	103,3	97,5	97,2	97,5	102,7	102,9
FUTTERGETREIDE	94,7	89,0	91,2	88,0	92,9	86,8	86,1	86,2	90,8	91,0
FUTTERGERSTE	95,4	88,8	91,0	87,3	92,1	85,7	84,2	84,6	88,8	89,3
FUTTERMAIS	91,2	89,6	91,8	90,2	95,1	89,7	91,4	90,8	96,4	95,8
KLEIE (WEIZEN-)	86,0	97,3	99,8	89,8	94,8	86,8	86,9	86,4	91,7	91,1
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	88,9	102,5	105,0	103,0	108,7	103,5	101,1	99,5	106,7	105,0
TIERISCHE FUTTERMITTEL	99,3	134,4	137,7	121,2	127,9	119,2	123,3	125,9	130,1	132,8
FISCHMEHL	112,1	94,9	97,2	95,9	101,2	93,2	110,5	120,7	116,6	127,3
MAGERMILCH	96,2	146,3	149,9	128,9	136,0	127,1	127,2	127,5	134,2	134,5
MISCHFUTTERMITTEL	92,8	95,3	97,7	92,9	98,0	92,8	92,1	92,2	97,1	97,3
MILCHLEISTUNGSFUTTER	88,0	97,5	100,0	94,6	99,8	94,8	92,6	92,8	97,7	97,9
SCHWEINEMASTFUTTER	92,6	93,3	95,6	91,3	96,3	91,1	90,7	90,9	95,7	95,9
LEGEMEHL	-	95,7	98,1	93,3	98,4	93,1	92,9	93,0	98,0	98,1
SONSTIGE FUTTERMITTEL	100,2	96,5	99,4	94,5	100,7	94,5	94,9	95,0	101,2	101,4
BIERTREBER	97,3	100,2	102,7	98,8	104,2	98,8	98,9	99,2	104,3	104,6
TAPIOKAMEHL	-	85,3	89,5	81,4	90,3	81,6	82,8	82,5	91,9	91,6
SAATGUT	100,3	85,7	87,7	97,8	103,2	87,7	112,2	114,2	118,4	120,5
GETREIDE (ROGGEN)	94,9	97,6	97,6	97,5	102,8	97,5	97,3	97,3	102,7	102,7
HACKFRÜCHTE	104,9	79,0	82,0	98,3	103,7	82,4	122,6	125,9	129,3	132,9
KARTOFFELN , MITTELFRÜHE	114,2	72,7	75,2	97,9	103,4	79,0	126,4	131,1	133,4	138,3
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	109,8	75,1	77,8	90,7	95,7	75,1	116,0	118,3	122,4	124,9
ZUCKERRUEBENSAMEN	87,5	123,4	129,6	123,5	130,3	123,4	123,5	123,5	130,3	130,3
FUTTERRUEBENSAMEN	78,2	123,5	129,7	127,0	134,0	123,5	127,0	127,0	134,0	134,0
FUTTERPFLANZEN	84,2	83,9	88,1	95,5	100,8	83,8	96,0	96,0	101,3	101,3
ROTKLEE	73,9	70,2	73,7	82,1	86,6	70,0	82,5	82,5	87,0	87,0
WELSCHE WEIDELGRAS	97,9	99,1	104,1	110,4	116,5	99,2	111,1	111,1	117,2	117,2
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	104,2	107,1	109,8	116,6	123,0	106,7	116,4r	115,6	122,8r	121,9
RINDER (MILCHKUEHE)	108,3	116,2	118,5	116,9	123,3	113,4	114,4	116,1	120,6	122,5
SCHWEINE (FERKEL)	95,7	85,3	88,7	114,9	121,2	90,1	119,8r	113,7	126,4r	119,9
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	97,5	138,3	140,9	134,4	141,7	136,4	132,9	127,6	140,3	134,5
PFLANZENSCHUTZMITTEL	101,3	98,7	103,3	91,5	101,6	93,4	88,8	88,8	98,6	98,6
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	100,0	96,7	101,3	90,5	100,4	92,1	88,8	88,8	98,6	98,6
FUNGIZIDE	102,1	115,5	120,9	104,3	115,8	109,1	97,0	97,0	107,7	107,7
INSEKTIZIDE	96,1	97,8	102,3	92,0	102,2	92,5	91,5	91,5	101,6	101,6
HERBIZIDE	112,5	84,0	88,0	78,8	87,5	80,1	77,4	77,4	85,9	85,9
SONSTIGE MITTEL	99,8	78,8	82,5	74,2	82,3	73,8	74,1	74,1	82,3	82,3
BRENN- U. TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE U. EL. STROM)	104,9	121,4	127,6	96,4	107,0	97,4	95,1	95,2	105,6	105,7
KOHLE	86,4	111,3	116,6	109,0	121,0	111,4	118,0	120,7	131,0	134,0
STEINKOHLE	92,9	108,0	113,2	104,8	116,3	106,3	113,9	116,3	126,4	129,1
BRAUNKOHLENBRIKETTS	83,3	113,3	116,8	111,7	123,9	114,6	120,6	123,4	133,9	137,0
TREIBSTOFFE	121,8	154,4	162,7	84,8	94,1	87,6	79,1	78,8	87,9	87,5
DIESELKRAFTSTOFF 1)	128,0	179,0	188,8	80,1	88,9	82,5	75,0	74,6	83,3	82,8
BENZIN	108,0	102,3	107,3	94,7	105,1	98,5	87,9	87,7	97,6	97,4
SCHMIERÖLE UND -FETTE	95,0	103,9	109,0	101,7	112,9	101,0	102,0	102,0	113,2	113,2
ELEKTRISCHER STROM	100,0	102,6	107,7	101,8	113,0	101,7	101,8	101,8	113,0	113,0

ANMERKUNGEN SIEHE SEITE 7

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX *)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

BETRIEBSMITTEL	1958/ 1959	1967/ 1968		1968/ 1969		1968		1969		
		OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER		NOV	OKT	NOV	OKT	NOV
		HJD									OHNE EINSCHL. UMSATZ-(MEHRWERT-)STEUER
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	90,9	108,5	112,9	105,4	114,9	105,4	106,8	107,0	116,4	116,6
UNTERHALTUNG DER GEBAEUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBAEUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHEN ANLAGEN)	78,0	107,4	112,6	105,9	117,5	104,9	110,9	110,9 _p	123,1	123,1 _p
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHN. HILFSMATERIALIEN)	84,9	110,6	116,0	108,5	120,5	108,1	111,8	113,3	124,1	125,8
REPARATUREN	81,3	116,6	122,3	115,7	128,4	115,1	120,0	122,0	133,2	135,4
AN ACKERSCHLEPPERN	80,8	117,3	123,1	116,3	129,1	115,9	120,4	122,4	133,7	135,9
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER										
BODENBBARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	73,9	123,7	129,8	124,2	137,9	123,4	129,8	132,4	144,2	147,0
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	83,8	114,4	120,0	113,2	125,7	112,7	117,6	119,8	130,5	132,9
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FOERDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHEN EINRICHTUNGEN	83,8	115,7	121,4	114,8	127,5	114,2	119,2	121,2	132,3	134,6
ERGAENZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	85,5	110,5	115,9	109,4	121,4	108,8	113,3	115,4	125,8	128,1
WARTUNG	92,4	105,6	110,6	101,7	112,9	101,7	102,6	102,8	113,9	114,2
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	87,9	100,9	105,7	96,9	107,6	96,6	99,8	100,9	110,8	112,1
BINDEGARN	87,1	82,6	86,6	76,0	84,4	75,7	76,2	76,4	84,6	84,8
HANDHACKE	90,6	111,5	116,9	109,1	121,1	108,9	112,5	114,1	124,9	126,6
DUNGGABEL	82,6	123,6	129,7	123,3	136,8	122,6	129,7	131,8	144,0	146,3
MAEHMESSERKLINGE	88,5	114,7	120,4	113,0	125,7	112,8	116,0	117,4	129,0	130,6
DRAHTSTIFTE	95,1	97,3	102,1	92,9	103,1	92,9	109,9	114,4	122,1	127,0
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	92,7	99,5	104,4	97,0	107,7	96,8	98,0	98,6	108,8	109,5
STACHELDRAHT	97,7	96,3	101,0	91,5	101,6	91,7	101,3	105,8	112,4	117,5
SCHLEPPERBATTERIE	.	120,5	126,3	116,5	129,3	116,4	119,4	120,3	132,5	133,5
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	86,4	107,2	112,3	105,0	116,5	104,2	109,7	110,2	121,8	122,3
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBAEUDE)	77,6	107,9	113,2	106,4	118,1	105,5	111,4	111,4 _p	123,6	123,6 _p
NEUANSCHAFFUNG GROESSERER MASCHINEN	90,5	106,8	112,0	104,3	115,8	103,7	109,0	109,7	121,0	121,8
ACKERSCHLEPPER	91,5	109,2	114,6	107,2	119,0	106,7	110,3	111,4	122,5	123,6
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERAETE	87,9	110,6	115,9	108,0	119,9	107,8	112,4	112,4	124,8	124,8
LANDMASCHINEN UND GERAETE	90,1	104,9	110,0	102,1	113,4	101,3	107,9	108,4	119,8	120,3
FUER BODENBEARBEITUNG	85,4	110,4	115,7	108,0	119,9	106,0	118,5	118,8	131,6	131,9
SCHLEPPERANBAUPFLUG	85,6	112,6	118,0	110,3	122,4	108,3	122,3	122,3	135,8	135,8
ACKEREGGE	88,3	107,0	112,1	104,6	116,1	102,5	112,6	113,3	125,0	125,8
ZUM SAEEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	84,9	113,6	119,1	111,4	123,7	108,7	118,1	118,3	131,0	131,2
VIelfACHGERAET FUER KARTOFFELANBAU	84,6	115,4	121,0	114,8	127,5	111,2	124,3	124,3	137,9	137,9
DRILLMASCHINE	85,8	110,0	115,3	104,6	116,1	103,5	105,5	106,0	117,0	117,6
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	89,6	103,9	108,9	100,7	111,8	99,9	106,9	107,2	118,6	119,0
STALLDUNGSTREUER	88,3	102,1	107,1	99,4	110,3	98,9	106,2	106,2	117,9	117,9
HANDELSDUENGER- KASTENSTREUER	.	103,2	108,1	100,7	111,8	97,0	107,1	110,9	118,9	123,1
HANDELSDUENGER- SCHLEUDERSTREUER	.	105,6	110,4	99,3	110,2	98,3	105,6	104,2	117,1	115,7
PFLANZENSCHUTZGERAET MIT ZAPFWELLENANTRIEB	.	108,4	113,6	105,5	117,1	105,2	109,3	109,7	121,3	121,7
FUER ERNTBERGUNG	91,5	103,8	108,7	101,5	112,6	101,1	106,6	107,6	118,3	119,4
ANBAUMACHWERK	87,9	110,3	115,7	108,5	120,5	107,5	114,0	114,2	126,6	126,8
RECHWENDER	89,7	107,4	112,5	105,0	116,5	105,6	109,5	110,7	121,5	122,9
FELDHAECKSLER	88,9	106,9	112,0	101,6	112,7	101,4	107,9	107,8	119,8	119,7
ZUCKERRUEBEN- SAMMELKOEPRODER	.	102,8	107,8	103,3	114,7	102,2	109,6	109,6	121,6	121,6
MAEHORESCHER	91,3	100,9	105,8	99,6	110,5	98,7	105,5	107,2	117,0	119,0
KARTOFFELVORRATSDROER	92,3	107,8	113,0	105,5	117,1	104,9	108,2	108,2	120,1	120,1
PICK- UP- PRESSE	97,4	98,4	103,1	94,4	104,8	94,3	99,2	99,4	110,1	110,3
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	86,9	112,1	117,5	109,4	121,4	108,2	116,3	116,3	129,0	129,1
SCHROTMUEHLE	81,3	111,1	116,5	111,3	123,5	109,3	119,8	119,8	133,0	133,0
FUTTERDAEMPFER	80,8	111,9	117,3	106,1	117,7	105,0	112,3	112,3	124,6	124,6
GEBLAESEHAECKSLER	92,6	113,5	118,9	110,0	122,1	109,2	116,3	116,4	129,1	129,2
SELBSTTAEITIGES TRAENKEBECKEN	.	111,1	116,5	108,1	120,0	108,1	112,8	112,8	125,2	125,2
FUER FOERDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	90,2	100,4	105,2	96,1	106,7	95,7	100,7	100,5	111,7	111,6
FOERDERGUEBLAESE	87,2	108,4	113,7	103,7	115,2	103,5	105,8	107,4	117,5	119,2
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	90,7	108,1	113,3	107,5	119,3	107,0	115,2	115,2	127,8	127,8
SCHLEPPERANBAULADER	88,1	102,7	107,6	99,8	110,7	99,3	103,5	103,5	114,9	114,9
ACKERWAGEN	91,5	94,5	99,0	88,5	98,2	88,0	92,6	91,9	102,8	102,0
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	96,4	101,2	106,1	100,1	111,1	99,5	104,6	104,6	116,0	116,0
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	90,4	105,9	111,1	102,1	113,3	102,1	106,7	106,7	118,5	118,5

*) BIS 1958/59 BUNDESGBEIT OHNE SAARLAND.

1) UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER FOERDERUNGSBEITRAEGE BEI HANDELSDUENGER (GEWAHRT BIS ENDE DES DUENGEPREISJAHRES 1962/63)
UND DER BETRIEBSBEIHILFE BEI DIESELKRAFTSTOFF.

TEIL B: PREISE

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsart bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969	
					November ohne Umsatz-	Oktober (Mehrwert-)	November steuer
Getreide							
Durchschnittsqualität		Hannover	1 000 kg	358,6a)	355,0	355,0	360,0
		Köln	1 000 kg	359,2a)	356,3	352,5	355,0
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	364,7a)	356,3	352,5	357,5
	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	371,8a)	355,0	354,0	365,0
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	367,1a)	347,3	359,0	360,5
		München	1 000 kg	366,8a)	.	343,4	345,1
		Hannover	1 000 kg	395,5a)	385,0	380,0	385,0
		Köln	1 000 kg	387,3a)	387,5	382,5	387,5
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	390,2a)	380,0	370,5	377,5
Weizen	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	390,3a)	373,0	364,0	370,0
		Nürnberg	1 000 kg	385,3a)	371,9	367,9	370,6
		München	1 000 kg	377,3	371,7	363,8	365,7
		Hannover	1 000 kg	359,6	337,5	340,0	340,0
		Köln	1 000 kg	338,2a)	336,5	329,8	335,0
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	335,0a)	330,0	327,5	332,5
Futtergerste	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	345,9a)	330,0	330,0	335,0
		Nürnberg	1 000 kg	319,3a)	305,0	305,0	305,0
		München	1 000 kg	328,1a)	314,0	305,0	305,0
		Hannover	1 000 kg	318,5	305,0	300,0	300,0
		Köln	1 000 kg	317,5a)	301,3	300,0	...
	frei Ver-	Frankfurt	1 000 kg	318,9a)	302,5	292,5	297,5
Futterhafer	ladestation	Stuttgart	1 000 kg	333,6a)	310,0	310,0	320,0
		Nürnberg	1 000 kg	321,0a)	306,3	310,0	310,0
		München	1 000 kg	333,3	312,5	312,5	315,0
		Kiel	100 kg	9,67	12,38	21,66	24,60
		Hannover	100 kg	8,32	11,97	20,51	22,35
		Köln	100 kg	8,66	14,30	20,10	21,50
	frei Ver-	Frankfurt	100 kg	9,61	11,00	18,87	18,50
Hackfrüchte	ladestation	Karlsruhe	100 kg	10,64	12,63	18,00	18,00
Speisekartoffeln		Nürnberg	100 kg	9,48	9,93	15,69	16,41
gelbfleischige, lange u. runde		München	100 kg	9,13	10,26	14,88	15,25
Heu und Stroh							
Heu, gut, gesund und trocken	frei Ver-	Karlsruhe	100 kg	9,58	9,00	9,00	9,00
Wiesenheu	ladestation	München	100 kg	9,25	9,00	9,50	9,50
	ausschl.						
Kleeheu	Deckenniete	Karlsruhe	100 kg	11,58	11,00	11,00	11,00
		München	100 kg	9,25	9,00	9,50	9,50
Stroh, handelsüblich, gesund und trocken, drahtgepr.	frei Ver-	Oldenburg ¹⁾	100 kg	.	5,00	5,00	.
	ladestation	Karlsruhe	100 kg	5,83	6,50	6,25	6,50
Roggenstroh	ausschl.	München	100 kg	5,75	5,00	5,50	6,50
	Deckenniete						
Weizenstroh		Karlsruhe	100 kg	5,83	6,50	6,25	6,50
		München	100 kg	5,75	5,00	5,50	6,50
Genusmittelpflanzen							
Hopfen							
Hallertauer, prima, mit Siegel	frei Siegel-	Bayern	50 kg	245,08a)	222,76	381,57	380,07
Erzeugerpreis ab Boden des	stelle						
Erzeugers 2)							
		Hamburg	100 kg	277,3	274,6	272,7	275,9
		Hannover	100 kg	268,7	271,8	275,5	270,0
		Köln	100 kg	285,9	280,1	278,3	282,2
	frei	Frankfurt	100 kg	275,1a)	274,8	260,0	.
Ochsen, Klasse A	Marktort	Mannheim	100 kg	286,7a)	285,5	274,0	.
		München	100 kg	282,4	284,2	294,1	294,3
		Hamburg	100 kg	286,8	291,7	288,2	295,2
		Hannover	100 kg	294,7	303,7	304,6	308,1
		Köln	100 kg	283,8	300,3	302,4	302,4
	frei	Frankfurt	100 kg	297,6	312,7	307,4	308,1
Bullen, Klasse A	Marktort	Mannheim	100 kg	300,6	316,8	311,3	312,3
		München	100 kg	288,3	306,3	298,8	300,4
		Hamburg	100 kg	212,8	211,5	208,3	209,1
		Hannover	100 kg	204,3	204,2	204,1	204,5
		Köln	100 kg	219,2	217,6	219,6	216,9
	frei	Frankfurt	100 kg	218,6	217,6	222,9	219,8
Kühe, Klasse B	Marktort	Mannheim	100 kg	211,3	213,3	220,0	211,1
		München	100 kg	224,0	222,8	231,9	228,9

1) Pick-up-kordelgepreßt. - 2) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt. - c) Durchschnitt aus den Preisen der Monate September bis einschl. Dezember.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969	
					November ohne Umsatz-	Oktober	November (Mehrwert-)steuer
noch: <u>Schlachttvieh, lebend</u> <u>Marktpreise</u>							
		Hamburg	100 kg	405,0	438,1	398,4	437,9
		Hannover	100 kg	398,7a)	.	416,4	400,6
Kälber, Klasse A	frei	Köln	100 kg	419,3	451,8	422,9	431,3
	Markttort	Frankfurt	100 kg	433,2	465,2	430,9	432,0
		Mannheim	100 kg	435,2	463,0	449,0	451,3
		München	100 kg	438,4	462,6	457,8	456,5
Lämmer und Hammel, Klasse A	frei	Hamburg	100 kg	283,8	294,5	258,1	247,4
	Markttort	Köln	100 kg	292,6	299,2	315,4	306,4
		Frankfurt	100 kg	283,3	279,8	296,8	286,1
		Hamburg	100 kg	233,7	257,0	277,6	284,2
		Hannover	100 kg	240,3	265,0	289,9	296,1
Schweine, Klasse c	frei	Köln	100 kg	250,8	273,9	297,0	305,0
	Markttort	Frankfurt	100 kg	247,8	277,6	306,0	309,9
		Mannheim	100 kg	253,2	282,4	308,3	313,8
		München	100 kg	230,3	257,0	284,6	290,9
<u>Milch</u> berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschl. Förder- ungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	37,97	38,90	37,48p ^{b)}	38,90p
<u>Eier, unsortierte</u> <u>Erzeugerpreise</u>	ab Hof	Schleswig-H. Niedersachsen Nordrh.-Westf. Stuttgart Bayern	100 St 100 St 100 St 100 St 100 St	12,57 12,50 13,09 11,31 12,69	16,02 16,25 16,90 14,80 16,17	10,40 10,35 10,98 9,00 11,22	11,09 10,92 11,44 9,00 11,56
Eier Klasse B Großhandelseinkaufspreise	ab Kennzeich- nungsstelle	Schleswig-H. Hamburg Niedersachsen Nordrh.-Westf. Stuttgart Bayern	100 St 100 St 100 St 100 St 100 St 100 St	14,99 14,28 14,38 14,55 16,58 14,60	18,27 18,28 18,46 18,79 20,25 18,25	12,43 12,21 12,41 12,50 15,00 13,05	13,06 12,79 13,10 12,63 15,00 13,32
<u>Wolle, Häute und Felle</u> Rohwolle auf Basis reingewaschen ¹⁾ Auktionspreise ohne Spesen ²⁾ vollschürig A-Feinheit AB/B-Feinheit	ab Lager	Paderborn Neu-Ulm	1 kg 1 kg	. .	5,22 5,08	5,73 4,80r	5,73 4,80
halbschürig (6-8 Monatswuchs) A-Feinheit A-Feinheit	Wollver- wertung	Paderborn Neu-Ulm	1 kg 1 kg	. .	4,63 4,35	5,25 4,60r	5,25 4,60
Rindhäute, grünesalzen Auktionspreise 1)							
Bullenhäute, 25-29 1/2 kg schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Baden-Wttbg. Bayern	1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg	1,43 1,40 2,02 2,14 2,11	1,47 1,53 2,06 2,22 2,22	1,70 1,79 1,82 1,93 1,92	1,56 1,49 1,77 1,89 1,81p
Bullenhäute, 30-39 1/2 kg schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Baden-Wttbg. Bayern	1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg	1,24 1,19 1,72 1,84 1,82	1,30 1,32 1,73 1,82 1,78	1,43 1,48 1,72 1,89 1,31	1,36 1,35 1,69 1,34 1,76p
Kuhhäute, 30-39 1/2 kg schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Baden-Wttbg. Bayern	1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg	1,26 1,29 1,77 1,86 1,85	1,40 1,40 1,92 2,00 1,93	1,61 1,70 2,08 2,15 2,08	1,53 1,45 2,06 2,06 2,02p
Kalbfelle, grünesalzen Auktionspreise 1)							
4 1/2 - 7 1/2 kg schwarze, ohne Kopf " , ohne Kopf rote, ohne Kopf " , ohne Kopf " , ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen Nordrh.-Westf. Hessen Baden-Wttbg. Bayern	1 kg 1 kg 1 kg 1 kg 1 kg	4,62 4,70 5,54 5,76 5,73	4,74 4,77 5,89 6,83 6,56	4,34 4,64 4,69 4,92 4,90	3,81 3,54 4,48 4,96 4,91

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorangegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. -

2) Die Waschspesen betragen 1,-- DM je kg.-a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis:
August 1969 = DM 37,90

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968		1969	
					November	Oktober	November	ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
Gemüse, Handelsklasse A								
Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Siehe Fußnote 1 bis 3)	Braunschweig 2)	100 kg	.	32,63	25,74	28,50	
		Bonn 3)	100 kg	.	33,00	19,00	18,25	
Wirsingkohl		Schifferstadt 1)	100 kg	.	29,79	12,48	12,40	
		Kitzingen 3)	100 kg	.	24,83	20,00	20,00	
		Stuttgart 3)	100 kg	.	22,30	20,17	23,00	
Weißkohl		Schifferstadt 1)	100 kg	.	15,44	13,76	14,60	
		Braunschweig 2)	100 kg	.	14,86	21,68	22,57	
		Krefeld 3)	100 kg	.	24,57	15,43	20,00	
		Braunschweig 2)	100 kg	.	29,50	26,65	32,47	
Rotkohl		Fischenich 3)	100 kg	.	31,88	15,71	23,75	
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	28,67	18,05	21,20	
		Fischenich 3)	100 kg	.	102,67	121,50	82,00	
Rosenkohl		Gonsenheim 3)	100 kg	.	95,13	86,37	84,67	
		Reichenau 3)	100 kg	.	80,33	83,75	72,00	
		Kitzingen 3)	100 kg	.	52,40	66,67	43,50	
		Braunschweig 2)	100 St	.	13,75	16,25	15,23	
Freiland-Kopfsalat		Roisdorf 3)	100 St	.	14,39	15,00	18,25	
		Wiesbaden 3)	100 St	.	.	22,83	16,50	
		Heidelberg 3)	100 St	.	22,33	.	.	
		Roisdorf 3)	100 St	.	62,28	41,32	69,83	
Blumenkohl		Braunschweig 2)	100 St	.	72,53	59,97	64,93	
		Wiesbaden 3)	100 St	.	104,38	53,24	90,39	
		Reichenau 3)	100 St	.	46,25	29,61	44,40	
		Braunschweig 2)	100 kg	.	24,13	28,37	29,22	
Möhren		Fischenich 3)	100 kg	.	42,50	26,37	33,60	
		Landau 3)	100 kg	.	28,11	18,32	22,50	
		Braunschweig 2)	100 kg	.	28,75	.	38,83	
Zwiebeln		Fischenich 3)	100 kg	.	25,25	28,33	30,00	
		Roisdorf 3)	100 kg	.	22,00	.	39,00	
		Lambsheim 3)	100 kg	.	17,22	29,58	39,70	
		Roisdorf 3)	100 kg	.	37,33	41,05	44,72	
Sellerie		Fischenich 3)	100 kg	.	45,86	39,88	47,20	
		Schifferstadt 1)	100 kg	.	28,67	.	42,50	
		Kitzingen 3)	100 kg	.	28,40	54,67	38,80	
Obst, Handelsklasse A								
Erzeugerpreise (Auktions- preise o. freie Absprache)	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Jerk 3)	100 kg	.	34,29	19,71	23,68	
		Bonn 3)	100 kg	.	77,36	48,60	39,78	
Äpfel		Weisenheim 3)	100 kg	.	49,00	32,58	42,00	
		Heilbronn 3)	100 kg	.	49,74	29,01	30,96	
		Bonn 3)	100 kg	.	40,80	45,80	43,11	
Birnen		Heidelberg 3)	100 kg	.	38,75	45,00	.	
		Weisenheim 3)	100 kg	.	21,00	45,00	.	

1) Frei Verladestation (Sammelstelle). - 2) Frei Großmarkthalle. - 3) Ab Auktionshalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische¹⁾ auf den Auktionen²⁾

je kg, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

	1967	1968	1968						1969					
	Durchschnitt		Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
Heringe	0,46	0,47	0,57	0,46	0,45	0,48	0,46	0,47	0,39	0,40	0,50	0,49	0,42	0,47
Kabeljau	0,71	0,63	0,54	0,55	0,68	0,78	0,71	0,65	0,82	0,84	0,76	0,69	0,64	0,68
Seelachs	0,69	0,56	0,61	0,66	0,67	0,67	0,72	0,50	0,63	0,44	0,36	0,34	0,37	0,49
Rotbarsch	0,87	0,86	0,76	0,79	0,93	0,88	1,09	0,81	0,86	0,83	0,79	0,78	0,82	0,94

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968 D	1968	1969	
					Oktober ohne Umsatz-	September	Oktober
ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer							
Nutzholz aus Staatswald							
Laub-Stammholz, unentrindet							
Güteklasse B, o.R. gemessen							
Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 fm	55,80 ^{a)}	52,21	56,69	63,16
		Bayern	1 fm	63,42	65,00	67,95	60,65
Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf.	1 fm	49,19	50,46	56,87	49,72
		Hessen 1)	1 fm	49,23	-	50,81	49,80
Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf.	1 fm	58,18	58,64	64,00	-
		Hessen 1)	1 fm	62,58	-	64,78	67,21
Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf.	1 fm	70,89	63,70	72,99	68,04
		Hessen 1)	1 fm	73,06	-	76,36	77,72
		Baden-Wttbg.	1 fm	71,51	66,25	73,03	78,70
		Bayern	1 fm	79,23	81,75	85,10	84,80
Nadelstammholz, entrindet							
Güteklasse B							
Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Hessen	1 fm	69,78	64,18	65,22	68,57
		Rhld.-Pfalz	1 fm	61,85	-	69,45	62,29
		Baden-Wttbg.	1 fm	72,48	57,05	73,85	77,05
		Bayern 2)	1 fm	82,59	71,05	83,00	84,50
Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Hessen	1 fm	82,84	74,79	72,55	80,47
		Rhld.-Pfalz	1 fm	77,08	-	80,38	76,84
		Baden-Wttbg.	1 fm	85,79	67,69	87,43	91,19
		Bayern 2)	1 fm	96,47	83,25	94,75	98,40
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Nordrh.-Westf.	1 fm	73,10	78,39	87,72	86,24
		Hessen	1 fm	73,34	76,65	87,84	88,82
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf.	1 fm	80,83	87,93	97,99	96,35
		Hessen	1 fm	84,68	86,12	98,85	100,13
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	72,58	-	82,62	82,71
		Baden-Wttbg.	1 fm	62,58	63,45	85,05	85,05
		Bayern 2)	1 fm	77,25	77,60	90,22	92,45
Fi./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	81,61	-	92,80	93,41
		Baden-Wttbg.	1 fm	72,50	73,53	98,37	98,37
		Bayern 2)	1 fm	88,51	89,05	103,86	106,25
Grubenlangholz, entrindet		Hessen	1 fm	36,48	35,76	43,54	41,34
Fichte/Tanne	ungerückt	Rhld.-Pfalz	1 fm	37,49	-	41,24	40,34
unter 15 cm Durchmesser		Bayern 3)	1 fm	42,43	44,05	51,00	53,54
Kiefer	ungerückt	Hessen	1 fm	31,95	30,49	37,28	30,38
unter 15 cm Durchmesser		Rhld.-Pfalz	1 fm	32,45	-	37,48	37,01
		Bayern 3)	1 fm	36,40	39,10	40,50	50,66
Fichte/Tanne	ungerückt	Hessen	1 fm	42,85	41,56	49,79	48,13
15 cm Durchmesser und mehr		Rhld.-Pfalz	1 fm	41,38	-	44,49	44,54
Kiefer	ungerückt	Hessen	1 fm	38,65	34,77	40,99	40,50
15 cm Durchmesser und mehr		Rhld.-Pfalz	1 fm	34,57	-	38,46	38,20
Faserholz, entrindet							
Klasse A			1 rm	37,91	37,21	42,24	44,73
Fichte, Klasse B	ungerückt	Hessen	1 rm	34,50	32,83	39,54	40,60
Klasse C			1 rm	29,70	27,75	34,19	34,98
Klasse A			1 rm	37,63	37,16	42,99	43,44
Fichte, Klasse B	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	34,09	33,88	39,54	39,19
Klasse C			1 rm	29,01	27,51	32,88	33,53
Brennholz, unentrindet							
für Hausbrand							
Buchenscheitholz	ungerückt	Hessen	1 rm	18,93	17,62	20,32	20,74
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	18,26	-	17,65	16,84
	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	26,04	23,19	25,11	-
	gerückt	Bayern	1 rm	20,85	20,75	20,45	22,17
	ungerückt	Hessen	1 rm	16,37 ^{a)}	-	-	-
	gerückt	Rhld.-Pfalz	1 rm	17,31	-	-	-
Nadelscheitholz	ungerückt	Baden-Wttbg.	1 rm	20,18	20,15	22,50	22,55
	gerückt	Bayern	1 rm	20,34	19,50	22,75	20,70

1) Entrindet.- 2) Im Winter meist unentrindet.- 3) Stärkeklasse 1a/1b; loco Hiebsort, im Gebirge meist ab Lagerplatz.
- a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel		Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969		1969	
				15. Oktober	15. November	15. September	15. Oktober	15. November	
				ohne Umsatz-(Mehrwert-) steuer					
Handeladünger¹⁾									
Stickstoffdünger	N								
Kalkammonsalpeter	23 %	Bundesgebiet	100 kg N	96,83	97,00	92,83	92,74	92,70	
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	100 kg N	128,65	128,84	125,29	125,48	125,35	
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	100 kg N	147,10	147,71	144,19	145,90	146,71	
Phosphatdünger	P ₂ O ₅								
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	92,56	93,17	92,06	92,72	93,33	
Thomasphosphat	15 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	65,20	66,27	64,07	64,47	64,60	
Kalidünger	K ₂ O								
Kalidüngesalz	40 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	33,58	33,78	33,10	33,58	33,75	
Kalimagnesia	28 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	51,00	51,21	49,68	50,57	50,75	
Mehrnährstoffdünger (N/P ₂ O ₅ /K ₂ O)									
NPK-Dünger	13/13/21 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	28,37	28,37	27,57	27,58	27,55	
PK-Dünger	18/20 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	22,00	22,20	21,61	21,85	22,05	
Kalkdünger	CaO								
Branntkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,68	8,68	8,79	8,74	8,75	
Kohlensäurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,60	8,62	8,78	8,82	8,80	
Futtermittel²⁾									
Futtergetreide									
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	19,01	19,11	18,70	18,77	18,87	
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	50 kg	19,52	19,64	19,43	19,58x	19,79	
lose oder in Leihsäcken		Niedersachsen	50 kg	19,16	19,33	19,07	19,19	19,36	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	18,59	18,90	18,47	18,58	18,70	
		Hessen	50 kg	19,19	19,14	18,82	18,87	18,97	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	18,46	18,51	18,67	18,68	18,72	
		Baden-Württembg.	50 kg	20,43	20,45	19,97	19,97	20,04	
		Bayern	50 kg	18,36	18,38	17,69	17,73	17,77	
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	22,68	22,65	22,98	23,05	22,92	
lose oder in Leihsäcken		Schleswig-Holst.	50 kg	21,44	21,56	22,19	22,51	22,48	
		Niedersachsen	50 kg	22,23	22,34	22,84	22,92	22,90	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	22,16	22,24	22,44	22,73	22,68	
		Hessen	50 kg	23,84	23,78	23,73	23,80	23,83	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,35	24,27	24,49	24,69	24,54	
		Baden-Württembg.	50 kg	23,54	23,44	23,68	23,68	23,58	
		Bayern	50 kg	22,45	22,26	22,64	22,54	22,19	
Kleie									
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	14,61	14,35	14,42	14,35	14,27	
Roheisweiß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	50 kg	14,41	14,39	14,52	14,51	14,30	
		Niedersachsen	50 kg	14,98	14,66	14,68	14,61	14,49	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	14,50	14,29	14,69	14,59	14,60	
		Hessen	50 kg	14,89	14,47	13,99	13,91	13,85	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	14,56	14,11	13,91	13,88	13,73	
		Baden-Württembg.	50 kg	15,11	14,78	14,54	14,44	14,37	
		Bayern	50 kg	14,13	13,96a)	14,25	14,19	14,12	
Ölkuchen oder -schrot									
Sojaschrot		Bundesgebiet	50 kg	24,07	23,97	23,43	23,41	23,06	
Roheisweiß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	50 kg	23,64	23,40	22,28	22,27	21,14	
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	50 kg	23,94	23,49	22,84	22,77	21,99	
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	50 kg	23,38	23,38	22,42	22,40	22,01	
		Hessen	50 kg	23,61	23,48	23,46	23,46	23,28	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	24,23	24,39	23,74	23,73	23,41	
		Baden-Württembg.	50 kg	24,21	24,19	24,17	24,17	24,20	
		Bayern	50 kg	24,61	24,66	24,21	24,22	24,14	
Tierische Futtermittel									
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	34,15	34,04	39,02	40,31	43,99	
Roheisweiß: 60-65 %, phosphors. Kalk: 15-20 %		Schleswig-Holst.	50 kg	32,55	32,16	38,86	41,56	46,20	
Salz: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Niedersachsen	50 kg	32,37	32,24	37,83	40,30	43,60	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	33,71	33,47	38,23	39,60	43,26	
		Hessen	50 kg	34,80	34,86	37,99	39,58	43,08	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	37,57	37,71	41,11	41,84	46,25	
		Baden-Württembg.	50 kg	34,74	34,68	39,73	40,51	42,02	
		Bayern	50 kg	34,83	34,71a)	39,72	40,07	44,82	
Magermilch									
in Milchkannen		Bundesgebiet	100 l	6,49	6,51	6,49	6,50	6,51	
ab Molkerei oder frei Hof		Schleswig-Holst.	100 l	6,05	6,05	6,10	6,10p	6,15p	
		Niedersachsen	100 l	6,35	6,40	6,35	6,35	6,35	
		Nordrhein-Westf.	100 l	6,84	6,89	6,89	6,95	7,01	
		Hessen	100 l	6,72	6,73	6,55	6,55	6,55	
		Rheinland-Pfalz	100 l	7,03	7,03	7,03	7,03	7,03	
		Baden-Württembg.	100 l	6,17	6,19	6,20	6,20	6,20	
		Bayern	100 l	6,50	6,50	6,50	6,50	...	
Sonstige Futtermittel									
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,23	2,23	2,22	2,23	2,24	
		Schleswig-Holst.	50 kg	2,43	2,57	2,54	2,70	2,70	
		Niedersachsen	50 kg	2,16	2,16	2,13	2,13	2,17	
		Nordrhein-Westf.	50 kg	2,38	2,36	2,42	2,42	2,41	
		Hessen	50 kg	2,44	2,45	2,46	2,46	2,46	
		Rheinland-Pfalz	50 kg	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50	
		Baden-Württembg.	50 kg	1,98	1,98	1,98	1,98	1,98	
		Bayern	50 kg	2,15	2,15	2,11	2,11	2,11	

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1969				
			15. Oktober	15. November	15. September	15. Oktober	15. November
			ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer				
noch: Sonstige Futtermittel							
Tapiokamehl	Bundesgebiet	50 kg	17,11	17,23	17,42	17,51	17,44
Stärke: mind. 65 %	Schleswig-Holst.	50 kg	15,58	15,92	16,16	16,29	16,05
	Niedersachsen	50 kg	16,35	16,56	16,80	17,00a)	16,80
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,28	16,44	16,59	16,67	16,54
	Hessen	50 kg	17,93	18,06	18,09	18,31	18,04
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,98	17,98	17,72	17,78	17,78
	Baden-Württembg.	50 kg	18,18	18,33	18,15	18,19	18,27
	Bayern	50 kg	17,51	17,51	18,02	18,00	18,08
Mischfuttermittel							
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	21,27	21,24	20,69	20,71	20,76
Roheiweiß: 20 - 25 %	Schleswig-Holst.	50 kg	20,27	20,20	19,73	19,86	19,75
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,30	21,22	20,64	20,68	20,63
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,42	20,38	19,83	19,96	20,06
	Hessen	50 kg	21,74	21,67	20,75	20,73	20,77
	Rheinland-Pfalz	50 kg	21,80	21,82	20,97	20,91	21,02
	Baden-Württembg.	50 kg	22,11	22,22	21,49	21,46	21,57
	Bayern	50 kg	21,27	21,21a)	20,93	20,90	20,98
Schweinemastfutter							
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	23,05	23,00	22,90	22,89	22,93
Roheiweiß: 10 - 14 %	Schleswig-Holst.	50 kg	21,35	21,32	21,39	21,53	21,56
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,45	22,42	22,46	22,50	22,54
	Nordrhein-Westf.	50 kg	23,03	22,95	22,72	22,69	22,67
	Hessen	50 kg	24,87	24,77	24,56	24,57	24,57
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,98	23,94	23,23	23,21	23,24
	Baden-Württembg.	50 kg	23,50	23,58	23,34	23,29	23,36
	Bayern	50 kg	23,04	22,93a)	22,99	22,90	23,00
Legemehl							
Roheiweiß: ca. 20 %	Bundesgebiet	50 kg	24,51	24,47	24,42	24,43	24,46
Getreideschrot: mind. 35 %	Schleswig-Holst.	50 kg	23,32	23,29	23,00	23,13	23,16
	Niedersachsen	50 kg	24,00	23,96	24,02	24,05r	24,11
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,39	24,33	24,30	24,32	24,28
	Hessen	50 kg	25,37	25,35	25,09	25,09	25,16
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,57	24,50	24,45	24,45	24,50
	Baden-Württembg.	50 kg	25,62	25,42	25,30	25,31	25,37
	Bayern	50 kg	24,46	24,50a)	24,51	24,47	24,49
Nutz- und Zuchtvieh ³⁾							
Kühe, hochtragende oder frisch- melkende (tbc-frei)	Markttort:						
	Lübeck	1 Stück	1 313,00	1 313,00	1 441,00	1 450,00	1 450,00
	Oldenburg	1 Stück	1 573,00	1 533,00	1 611,00	1 582,00	1 520,00
	Lehrte	1 Stück	1 500,00	1 480,00	1 506,00	1 500,00	1 455,00
	Osnabrück	1 Stück	1 513,00	1 503,00	1 541,00	1 455,00	1 593,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1 300,00	1 455,00	1 534,00	1 428,00	1 436,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1 897,00	1 843,00	1 796,00	1 881,00	2 040,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1 693,00	1 637,00	1 564,00	1 546,00	1 529,00
Ferkel, 6 - 8 Wochen	Husum	1 Stück	48,70	47,63	67,00	60,90	58,00
	Rendsburg	1 Stück	49,60	47,88	66,75	60,80	58,50
	Cloppenburg	1 Stück	39,13	38,50	59,30	50,25	46,00
	Lehrte	1 Stück	37,40	34,75	59,40	50,13	48,88
	Straelen	1 Stück	50,00	48,63	69,50	64,90	60,63
	Schwäbisch Hall	1 Stück	53,93	50,29	74,52	70,00	68,00
	Nördlingen	1 Stück	60,00	57,90	75,75	72,65	68,88
Arbeitspferde							
Warmblut	Lingen d)	1 Stück	.	.	1 700,00	1 617,00	1 619,00
Kaltblut	Düsseldorf	1 Stück	1 425,00	1 375,00	1 350,00	1 350,00	1 300,00
Arbeitspferde II	Hamm	1 Stück	1 475,00	1 475,00	1 525,00	1 525,00	1 450,00
Arbeitspferde I	München	1 Stück	1 250,00	1 250,00	1 300,00	1 250,00	1 150,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Kohle							
Steinkohle, E8nuB II	Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	17,35	17,43	17,52	18,65	19,06
	Schleswig-Holst.	100 kg	.	.	.	.	.
	Niedersachsen	100 kg	17,46	17,46	17,28	18,99	18,99
	Nordrhein-Westf.	100 kg	15,16	15,32	15,14	16,53a)	16,71
	Hessen	100 kg	17,82	17,82	18,00	19,17	19,21
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	18,04	18,16	18,40	19,44	19,77
	Bayern	100 kg	18,07	18,15	18,49	18,94	20,00
Braunkohlenbriketts	Bundesgebiet ^{c)}	100 kg	12,00	12,06	11,94	12,68	13,01
	Schleswig-Holst.	100 kg	12,17	12,17	12,19	13,25	13,25
	Niedersachsen	100 kg	11,61	11,61	11,34	12,33	12,33
	Nordrhein-Westf.	100 kg	9,34	9,45	9,15	10,23	10,30
	Hessen	100 kg	11,54	11,54	11,47	12,48	12,58
	Rheinland-Pfalz	100 kg	.	.	.	.	.
	Baden-Württembg.	100 kg	13,56	13,66	13,59	14,33	14,53
	Bayern	100 kg	12,91	13,02	13,02	13,25	14,17
Treibstoffe							
Dieselmkraftstoff ⁴⁾	Bundesgebiet	100 l	16,40	16,70	15,20	15,18	15,10
Cetanzahl 48 - 54	Schleswig-Holst.	100 l	15,97	16,10	14,00	13,95	13,05
	Niedersachsen	100 l	15,96	16,23	15,02	15,00	14,92
	Nordrhein-Westf.	100 l	16,24	16,59	15,75	15,70	15,66
	Hessen	100 l	17,90	18,24	15,86	15,86	15,91
	Rheinland-Pfalz	100 l	15,82	16,30	15,05	15,20	14,80
	Baden-Württembg.	100 l	18,48	18,73	17,09	16,98	16,98
	Bayern	100 l	15,65	15,95	14,31	14,29	14,19

Anmerkung siehe Seite 15

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1968		1969		
			15. Oktober	15. November ohne Umsatz- steuer	15. September	15. Oktober	15. November
noch: Treibstoffe							
Benzin, Marken-, 5)	Bundesgebiet	100 l	55,83	55,84	50,47	49,97	49,86
Oktanzahl ca. 91	Schleswig-Holst.	100 l	55,72	55,72	48,43	48,34	48,34
	Niedersachsen	100 l	55,37	55,37	50,95	49,69	49,69
	Nordrhein-Westf.	100 l	55,18	55,18	49,24	48,43	49,15
	Hessen	100 l	55,90	55,90	51,13	51,13	49,42
	Rheinland-Pfalz	100 l	55,09	55,18	49,42	49,24	49,24
	Baden-Württemberg	100 l	55,81	55,81	50,86	50,77	50,68
	Bayern	100 l	56,71	56,71	51,13	50,86	50,59
Schmieröle und -fette							
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	4,90	4,91	4,89	4,88	4,89
Mehrschwerfett, Tropfp. 180/190°C	Bundesgebiet	1 kg	2,88	2,87	2,91	2,91	2,91
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) 6)	Bundesgebiet	100 kWh	16,38	16,38	16,39	16,39	16,39
	Schleswig-Holst.	100 kWh	15,92	15,92	15,92	15,92	15,92
	Niedersachsen	100 kWh	13,58	13,58	13,55	13,55	13,55
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,86	16,86	16,86
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,48	16,48	16,66	16,66	16,66
	Baden-Württemberg	100 kWh	17,22	17,22	17,22	17,22	17,22
	Bayern	100 kWh	18,73	18,73	18,72	18,72	18,72
7)							
Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten							
Techn. Hilfsmaterialien							
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,42	1,42	1,43	1,43	1,43
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,46	1,46	1,43	1,43	1,43
	Niedersachsen	1 kg	1,41	1,41	1,39	1,39	1,39
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,63	1,63	1,60	1,61	1,61
	Hessen	1 kg	1,33	1,34	1,37	1,33	1,36
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,31	1,31	1,31	1,31	1,31
	Baden-Württemberg	1 kg	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38
	Bayern	1 kg	1,39	1,39	1,44	1,44	1,44
Handhacke (Zieh-), ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	4,74	4,75	4,87	4,89	4,96
	Schleswig-Holst.	1 Stück	4,27	4,27	4,39	4,47	4,47
	Niedersachsen	1 Stück	4,31	4,31	4,33a)	4,35	4,41
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	4,50	4,50	4,57	4,61	4,66
	Hessen	1 Stück	5,68	5,68	5,71	5,71	5,85
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	5,86	5,86	6,00	6,00	6,06
	Baden-Württemberg	1 Stück	5,52	5,55	5,67	5,70	5,80
	Bayern	1 Stück	4,40	4,43	4,65	4,67	4,72
Dunggabel, ohne Stiel, 4-zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	5,87	5,89	6,19	6,25	6,35
	Schleswig-Holst.	1 Stück	6,04	6,04	6,60	6,74	6,74
	Niedersachsen	1 Stück	5,66	5,67	6,11a)	6,16	6,29
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,70	5,76a)	5,93	5,98	6,12
	Hessen	1 Stück	6,28	6,32	6,77	6,92	7,07
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,30	6,30	6,48	6,48	6,50
	Baden-Württemberg	1 Stück	5,68	5,68	6,01	6,05	6,21
	Bayern	1 Stück	5,94	5,97	6,14	6,22	6,28
Mähmesserklänge, Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,59	0,59	0,60	0,60	0,61
	Schleswig-Holst.	1 Stück	0,56	0,56	0,56	0,56	0,57
	Niedersachsen	1 Stück	0,75	0,75	0,75	0,76	0,77
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,65	0,65	0,65	0,66	0,68
	Hessen	1 Stück	0,61	0,61	0,63	0,63	0,63
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,72	0,72	0,73	0,73	0,73
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,49	0,49	0,50	0,51	0,52
	Bayern	1 Stück	0,45	0,45	0,47	0,47	0,47
Drahtstifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,10	1,10	1,22	1,29	1,34
	Schleswig-Holst.	1 kg	1,29	1,29	1,47	1,57	1,62
	Niedersachsen	1 kg	1,11	1,11	1,20a)	1,22	1,28
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,18	1,18	1,22	1,27	1,31
	Hessen	1 kg	1,16	1,16	1,26	1,30	1,36
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,17	1,17	1,24	1,29	1,37
	Baden-Württemberg	1 kg	1,04	1,03	1,23	1,28	1,32
	Bayern	1 kg	1,02	1,02	1,15	1,29	1,33
Treibriemen, Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	9,89	9,89	9,96	9,97	10,03
	Schleswig-Holst.	1 m	10,11	10,11	10,45	10,45	10,52
	Niedersachsen	1 m	9,65	9,65	9,80	9,80	9,85
	Nordrhein-Westf.	1 m	9,82	9,82	10,00	10,01	10,10
	Hessen	1 m	9,97	9,97	10,22	10,29	10,45
	Rheinland-Pfalz	1 m	10,40	10,40	10,35	10,35	10,35
	Baden-Württemberg	1 m	9,05	9,05	9,12	9,15	9,21
	Bayern	1 m	10,31	10,31	10,20	10,20	10,25
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	0,97	0,97	1,04	1,08	1,12
	Schleswig-Holst.	1 kg	0,74	0,74	0,84	0,88	0,90
	Niedersachsen	1 kg	0,84	0,83	0,87	0,88	0,93
	Nordrhein-Westf.	1 kg	0,87	0,87	0,88	0,92	0,97
	Hessen	1 kg	1,05	1,06	1,14a)	1,17	1,21
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,18	1,18	1,30	1,32	1,40
	Baden-Württemberg	1 kg	1,10	1,10	1,17	1,22	1,25a)
	Bayern	1 kg	1,05	1,05	1,13	1,20	1,23
Schlepperbatterie, 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	136,01	135,97	138,89	139,58	140,68

Anmerkung siehe Seite 15.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1968		1969				
	15. Oktober	15. November	15. Juli ohne Umsatz- steuer	15. August (Mehrwert- steuer)	15. September	15. Oktober	15. November
Neuanschaffung größerer Maschinen							
Ackerschlepper							
bis 17 PS	7 002	7 002	7 002	.	.	.	.
18 bis 24 PS	9 897	9 897	9 929	9 929	9 929	10 177	10 177
25 bis 34 PS	11 530	11 497	11 645	11 645	11 787	11 998	12 116
über 34 PS	13 887	13 887	14 507	14 507	14 507	14 782a)	15 004
Einachsenschlepper	3 742	3 742	3 742	3 742	3 742	3 857a)	3 857
Landmaschinen und Geräte							
für Bodenbearbeitung							
Schlepperanbaupflug, zweischarig	1 125	1 125	1 190	1 191	1 198	1 268	1 268
Ackeregge mit Zinken	182	182	182	182	188	194	195
zum Säen, Pflanzen und Pflegen							
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 286	1 287	1 379	1 381	1 411	1 446	1 446
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	1 922	1 900	1 870	1 880	1 880	1 882	1 893
für Düngung und Pflanzenschutz							
Stalldungstreuer, Einachs-, 3 t	3 817	3 809	3 800	3 800	4 017	4 033	4 035
Handelsdünger-Kastenstreuer	671	664	738	955a)	955	972	996
Handelsdünger-Schleuderstreuer	822	822	838	552a)	552	579	573
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	2 733	2 733	3 061	3 109	3 115	3 180	3 193
für Erntebergung							
Anbaumähwerk	1 176	1 177	1 191	1 191	1 248a)	1 248	1 249
Rechwender	1 721	1 732	1 675	1 675	1 733a)	1 732a)	1 752
Feldhäcksler	4 690	4 737	5 142	5 142	5 523	5 531	5 532
Mähdräher	14 711	14 723	16 063	16 063	17 625a)	17 987	18 249
Kartoffelvorratsroder	5 491	5 525	5 666	5 694	5 701	5 701	5 701
Pick-up-Presse (Hoch- u. Niederdruck)	5 052	4 849a)	4 979	4 979	5 201	5 210	5 220
für Futtermittelbereitung							
Schrotmühle, Leistung 3 - 400 kg Mittelschrot je Std.	623	627	660	740a)	742	778	778
Futterdämpfer, 100 l	329	329	331	331	336	340	340
Gebläsehäcksler	2 225	2 225	3 301a)	3 301	3 429	3 490	3 494
Selbsttätiges Tränkebecken	56	56	56	56	59	57a)	57
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)							
Fördergebläse	1 410	1 412	1 326	1 326	1 344	1 350	1 369
Greiferaufzug für Heu u. Getreide, Tragkraft bis 400 kg	1 169	1 183	1 152	1 162	1 202	1 213	1 213
Schlepperanbaulader	5 095	5 138	4 981	4 981	5 062	5 397a)	5 311a)
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	2 565	2 547	2 906	2 916	3 025	3 025	3 000a)
für Milchwirtschaft							
Melkmaschine	1 552	1 552	1 577	1 577	1 577	1 631	1 631
Versch. Maschinen u. Einrichtungen							
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	457	457	462	467	467	497a)	497
Elektroweidezaun für Netzanschluß, 300 m Draht, einschließlich Isolatoren (ohne Pfähle)	270	270	220	220	220	227	227

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 dz ab Lager oder Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50 - 500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage.- 4) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt.- 5) Preise ab Tankstelle.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Ohne Rheinland-Pfalz.- d) Bis März 1969 Lübeck.